

statt italienische Bäume ihr Blätterdach aus; das tiefgelappte Feigenblatt zittert im Winde und Weinranken klettern an der Mauer entlang! Was Wunder, dafs da selbst in die Nachbildung deutscher und französischer Modelle ein italienischer Zug kommt! Und so war es auch im Trecento! Vor allem aber bedingt das Material selbst eine ganz bestimmte, von der nordischen Art abweichende Formenbehandlung.¹⁾ Stark krystallisirt ist der Marmor von Gan-



Abb. 14.

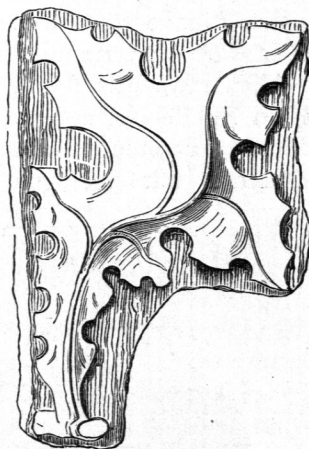


Abb. 15.

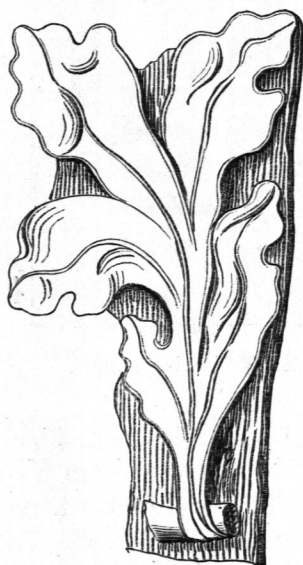


Abb. 16.

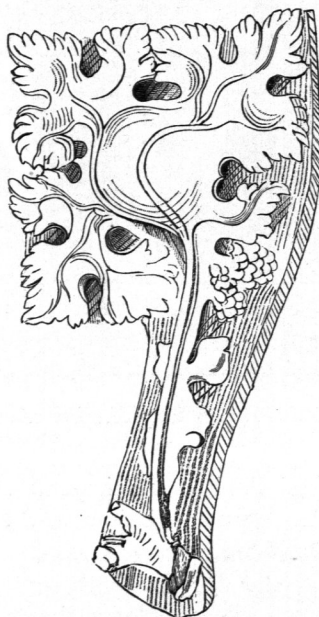


Abb. 17.

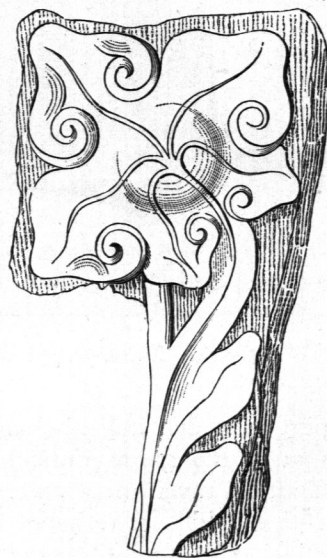


Abb. 18.

Kriechblumen am Mailänder Dom.

doglia, bei kräftigem Schlag zerspringt er leicht, und so sind tiefe Einkerbungen und Schlitze hier nur sehr schwer herzustellen, die Einschnitte und Aushöhlungen, die schlanken Birnstabprofile, alle einer Geraden genäherten Lineamente nordisch-gothischer Decoration, werden vermieden; rundliche, volle, knollige Formen, dicht aneinandergeschlossene, mit weichen Volutenendigungen, bevorzugt (Abb. 18). So duldet dieser Marmor auch nicht die kleinen nordisch-gothischen Rundstäbe mit winzigem Querschnitt, und daher werden

1) Darauf hat besonders Beltrami, a. a. O. Parte seconda. S. 26 f. u. 33 hingewiesen.